

Portfolio Anna-Lena Oehm

May 2026

Designing Web & Print, focusing on Typography, with an interest in (pop) culture.



gathering softly	<i>catalogue, website & exhibition</i>	3
Carl Schuch & France	<i>Städel Museum exhibition catalogue</i>	11
Alan Hamliko	<i>identity & website</i>	17
Web Hacking Studio	<i>poster</i>	24
Poetry of Light	<i>Museum Frieder Burda exhibition</i>	26
Kupferstichkabinett Berlin	<i>poster & other print media</i>	29

gathering softly *catalogue, website & exhibition*



gathering softly
https://cloud-storm-cloud/de

300

374

301

374 items / 374 items

Scraping / Image Downloader

Scraping / Image Downloader

gathering softly | a collection of collections

gathering softly *catalogue, website & exhibition*



"The first cultural device was probably a recipient." (Elizabeth Fisher, Women's Creation, 1975). An object designed to support the act of gathering. Gathering is the methodical search, connection, and preservation of pre-existing objects. Gathering is also an essential part of design practice. We designers gather visual inspiration, content for publications, data for AI tools, fonts, ...

Gathering softly is a collection of collections in the digital space, serving to explore collections on the web and their impact on web-based design. This collection becomes the subject of various archiving experiments to circumvent the fleeting nature of the internet and preserve the websites over time. From this, a hard copy has emerged, examining the web-to-print practice as an archiving method.

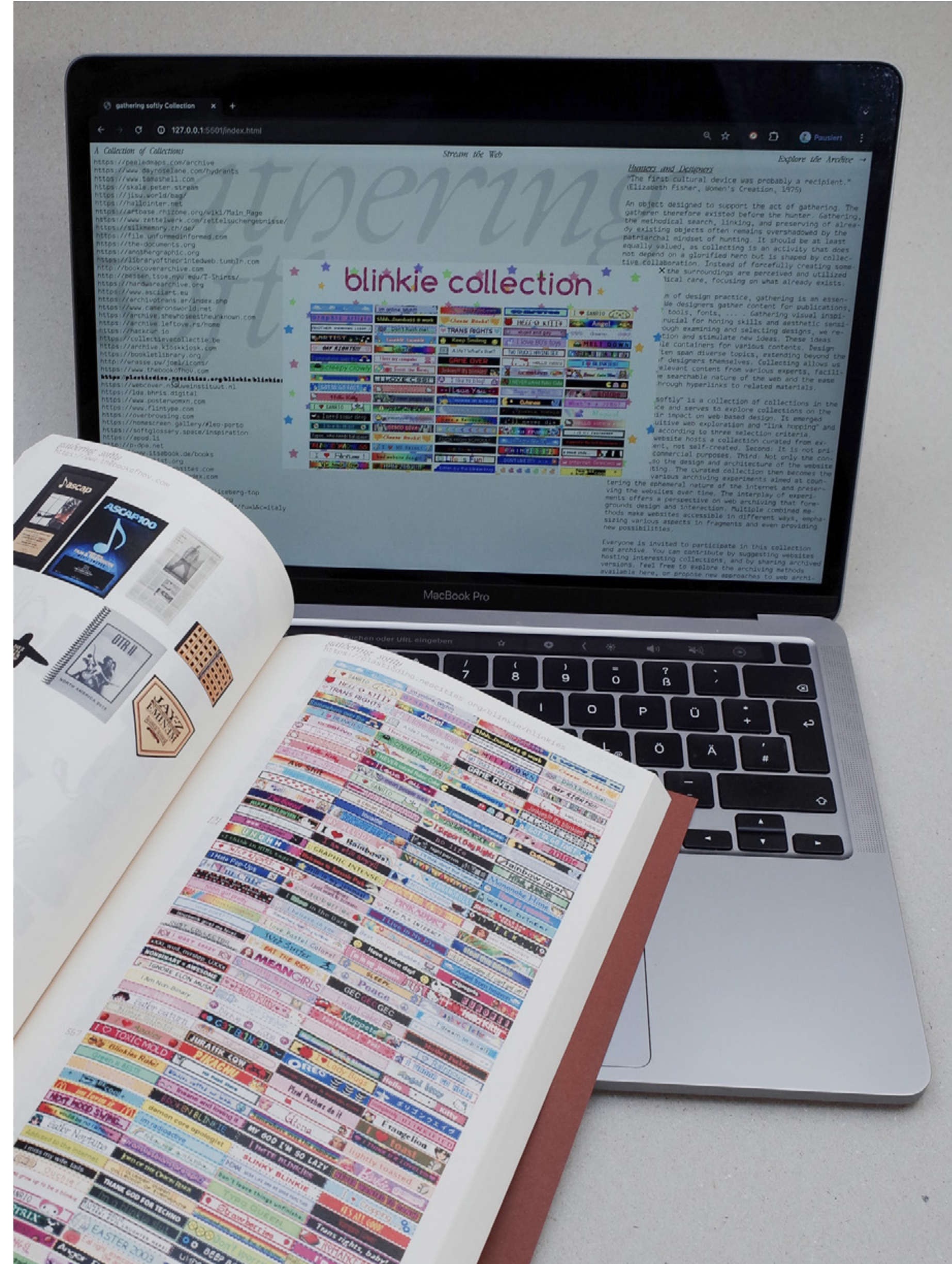
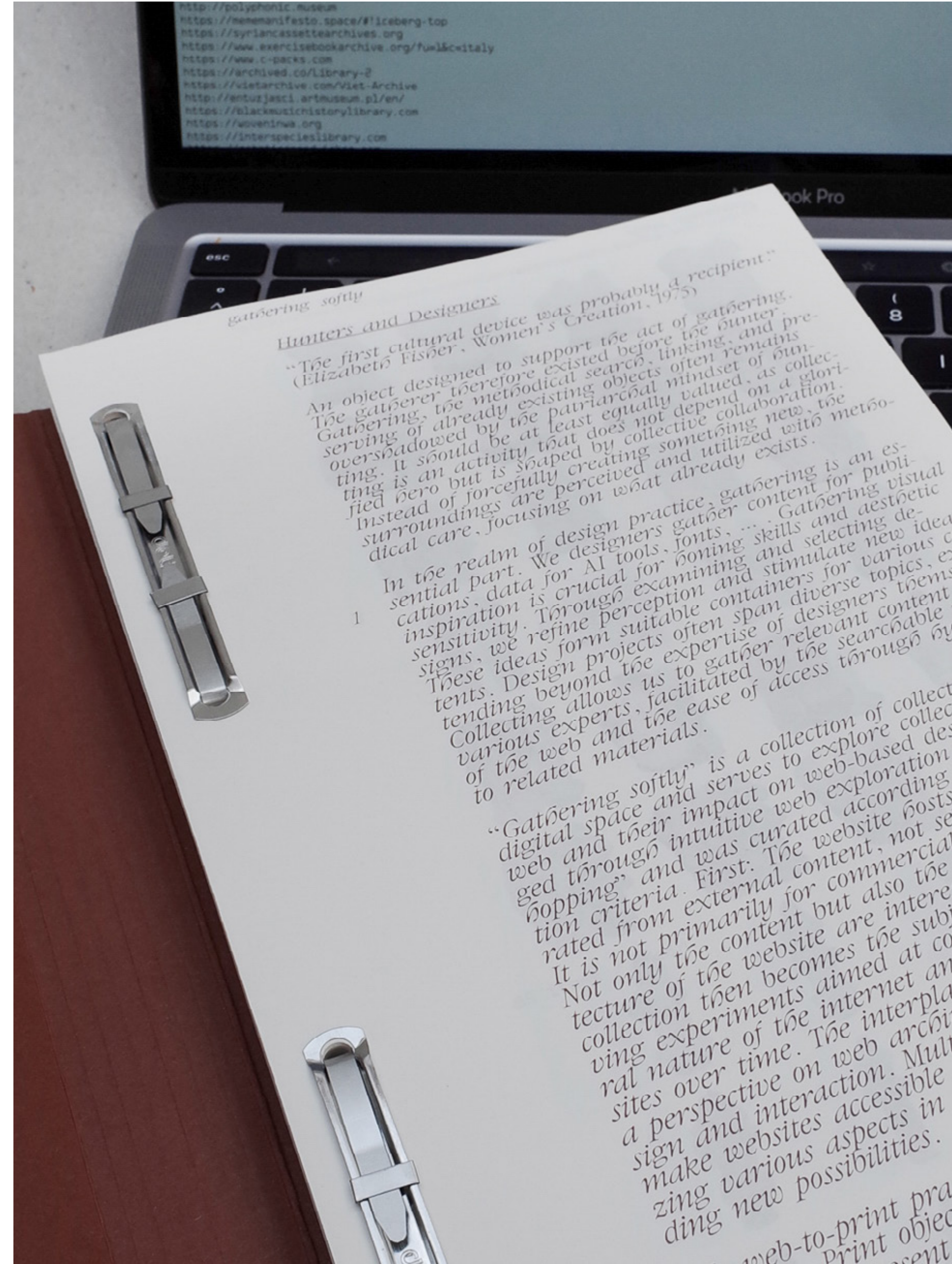
gathering softly catalogue, website & exhibition

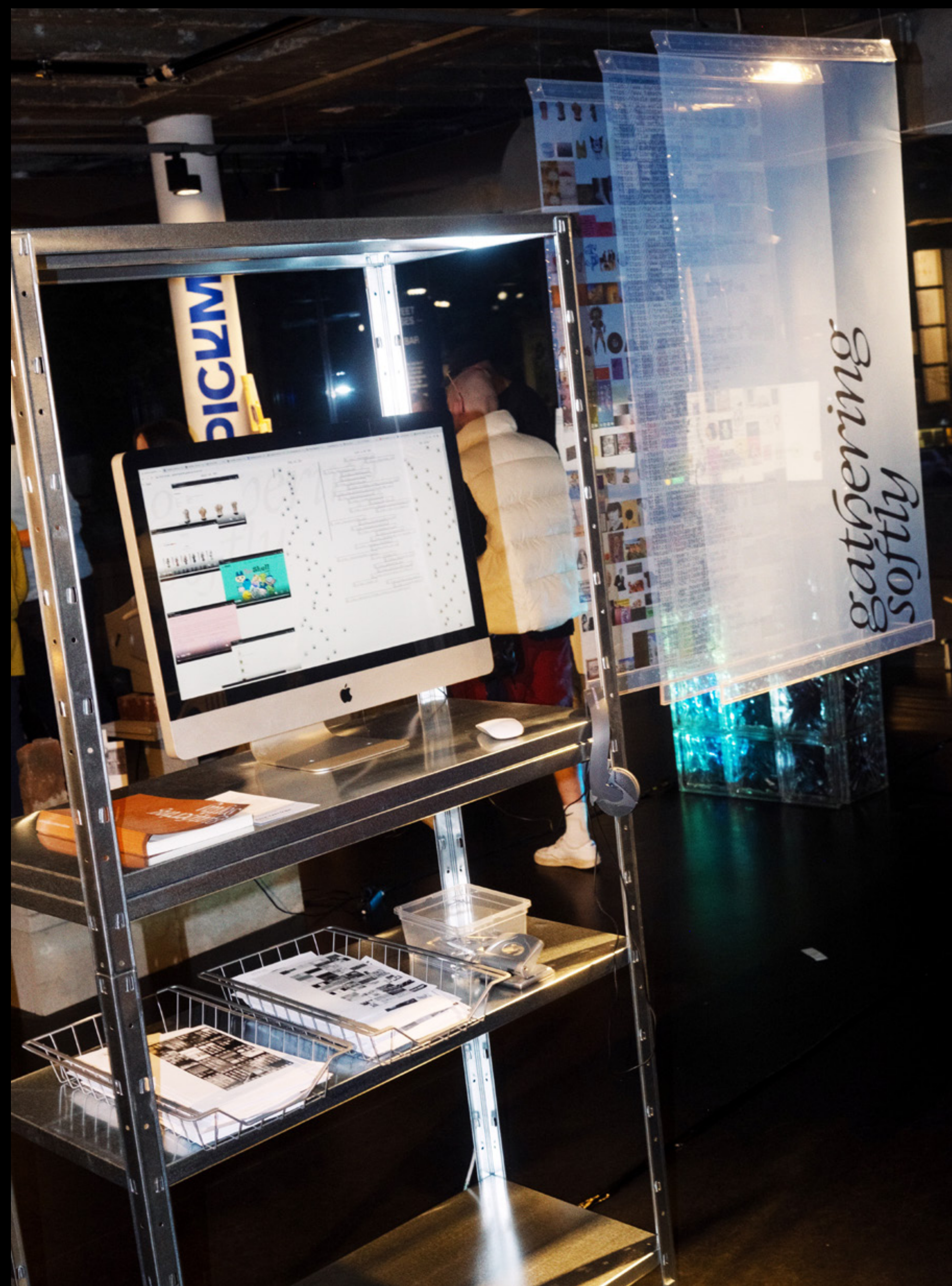
Gathering softly is a collection of collections in the digital space and serves to explore collections on the web and their impact on web-based design. It emerged through intuitive web exploration and *link hopping* and was curated according to three selection criteria. First: The website hosts a collection curated from external content, not self-created. Second: It is not primarily for commercial purposes. Third: Not only the content but also the design and architecture of the website are interesting.

The curated collection then becomes the subject of various archiving experiments aimed at countering the ephemeral nature of the internet and preserving the websites over time. The interplay of experiments offers a perspective on web archiving that foregrounds design and interaction. Multiple combined methods make websites accessible in different ways, emphasizing various aspects in fragments and even providing new possibilities.

The Web-to-print practice is one of the archiving methods. Print objects provide the opportunity to extract, re-present, and interpret collection content from the web context. This catalog has been created from extracted elements of the websites, generated and designed solely through code.

website: <http://gatheringsoftly.gallery>





Hunters and Designers (essayistic text)

"The first cultural device was probably a recipient."
(Elizabeth Fisher, Women's Creation, 1975)

An object designed to support the act of gathering. The gatherer therefore existed before the hunter. Gathering, the methodical search, linking, and preserving of already existing objects often remains overshadowed by the patriarchal mindset of hunting. It should be at least equally valued, as collecting is an activity that does not depend on a glorified hero but is shaped by collective collaboration. Instead of forcefully creating something new, the surroundings are perceived and utilized with methodical care, focusing on what already exists.

In the realm of design practice, gathering is an essential part. We designers gather content for publications, data for AI tools, fonts, Gathering visual inspiration is crucial for honing skills and aesthetic sensitivity. Through examining and selecting designs, we refine perception and stimulate new ideas. These ideas form suitable containers for various contents. Design projects often span diverse topics, extending beyond the expertise of designers themselves. Collecting allows us to gather relevant content from various experts, facilitated by the searchable nature of the web and the ease of access through hyperlinks to related materials.





„Ich möchte am liebsten gar nichts, weder Impressionismus noch Leibl, weder Daubigny noch Millet, ich möchte treu und ehrlich sein können und nicht ein Verhältnis zur Natur wie Troyon oder X oder Y, sondern wie ich selbst, wenn ichs könnte.“¹ Diese für das künstlerische Selbstverständnis von Carl Schuch aufschlussreiche Passage schrieb er am 31. Mai 1883 in einem Brief aus Hintersee bei Berchtesgaden an seinen Künstlerkollegen und späteren Biografen Karl Hagemeyer. Sie gibt sowohl Auskunft über Schuchs intensives Beobachten und Studieren der Kunst seiner Zeit als auch über die fortwährenden Selbstzweifel, die ihn dabei begleiteten. So hatte er zeitlebens Schwierigkeiten, sich zu verorten, und dies in topografischer wie in künstlerischer Hinsicht. Der stets rastlose Schuch war im November 1882 aus Venedig nach Paris gezogen, das für die kommenden zwölf Jahre sein Wohnort sein sollte, wenn auch regelmäßig unterbrochen von ausgedehnten Studienreisen in den Sommermonaten. Nichts weniger als einen „klimatischen Curort des Geistes“ meinte er in der Seine-Metropole gefunden zu haben, und er

ALEXANDER EILING

DIE UNGLEICHHEIT DES GLEICHZEITIGEN CARL SCHUCH ZWISCHEN REALISMUS UND IMPRESSIONISMUS

125

begte den Wunsch, sich mit diesem Umzug von der Schwere und Melancholie Venedigs zu befreien, das ihn nach eigenen Aussagen „sehr krank gemacht“ hatte.² Der Kontrast zwischen diesen beiden Orten hätte kaum größer sein können. Vom Zentrum der alten Malerei begab sich Schuch in die damalige Welthauptstadt der Kunst mit ihrem pulsierenden kulturellen Leben, den zahlreichen Museen, Ausstellungen, Galerien, Auktionshäusern und einer Vielzahl an Malern, die zu reüssieren hofften.³ Von der Kunstgeschichte später in eine nur auf den ersten Blick stringente Abfolge von Stilen gebrachte Strömungen existierten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts überlappend oder zeitweise parallel zueinander, sodass Schuch in Paris nicht nur mit den Auskäufern der Kunst in Kontakt kam, sondern auch mit dem Naturismus, dem Realismus und dem Impressionismus. In Paris blieb Schuch nicht nur in Kontakt mit dem Impressionismus und dem Realismus, sondern auch mit dem Postimpressionismus, dem Symbolismus und dem die die Reue der Kunstkosmos seiner Zeit in die Welt stellte. In der Ausstellung ein, gen an der Ausstellung ein, zeichnen gefü... (35, 99).⁴ über seine... in ihm Vi... (gestellten Erinnerungen... ihm un... (den oder ist nur über... die Da... (denjenigen... sch. ge... (stellung ent... ke... ext der fran... en. R... (von den Ver... an... In... (ave Courb... en. he... (de Monet... den nam... (Es sei an... zum viel... (Eingführ... trie- fran... (ins Blick... diese nied... (auch Oster... Schuchs Regungen der... bis zu den... Meistern umfasste.⁵

234



KAT. 81
Carl Schuch: *Äpfel auf Weiß, mit halbem Apfel*, um 1886-1894, Öl auf Leinwand, 63 x 79,5 cm.
Städel Museum, Frankfurt am Main, Inv.-Nr. SG 960, rechts: Röntgenaufnahme des Gemäldes

237

13



Carl Schuch & France

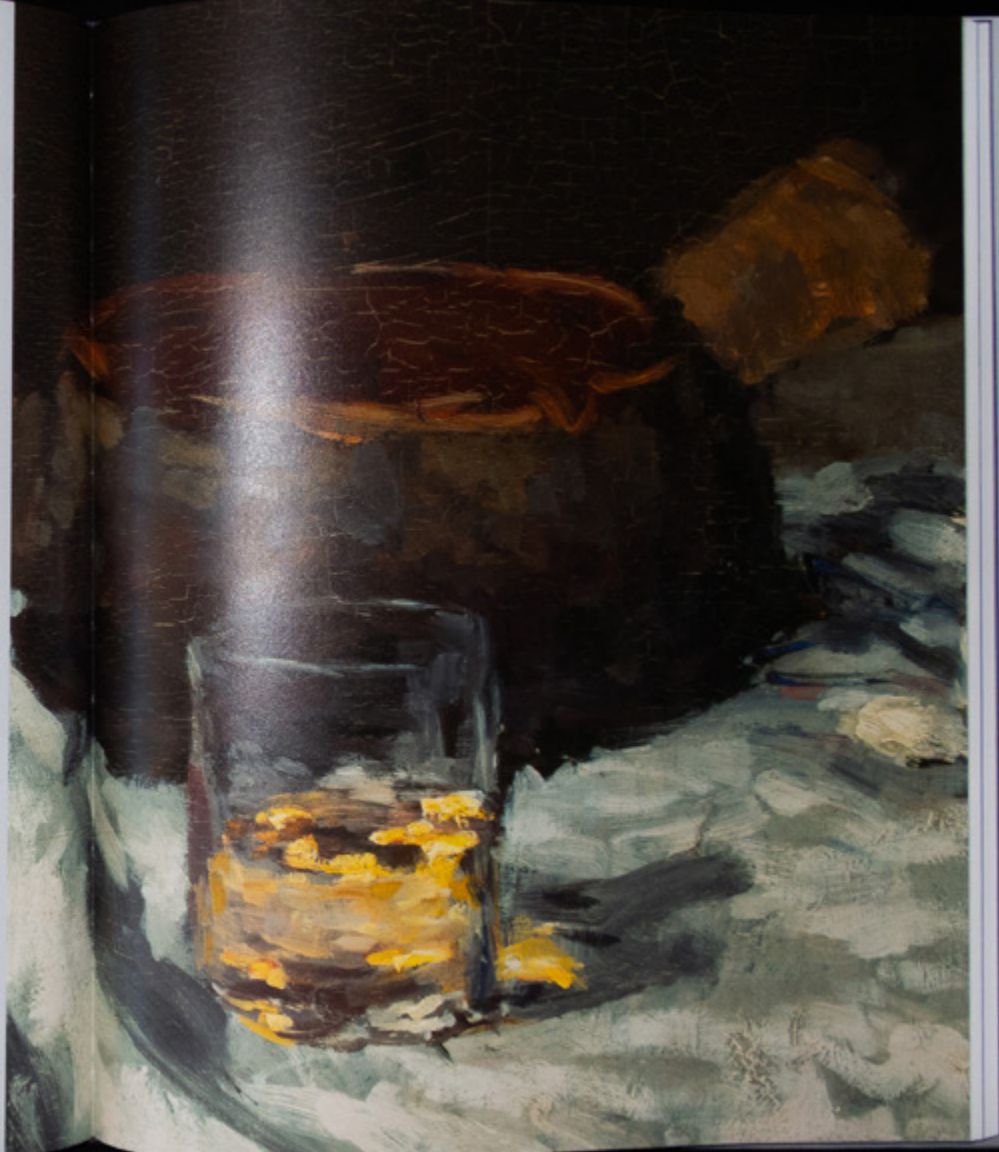
Städel Museum exhibition catalogue

14



„Gäbe es Schöneres als in Paris ein mit aller Pracht eingerichtetes Atelier zu besitzen; für Stilleben alle möglichen Dinge & dort Vollen zu studieren & die Landschaftler Daubigny Corot Rousseau – das hieße nochmals leben.“

CARL SCHUCH, 1880/81



NEELA STRUCK
„SPARGEL AUF WEISS“
ZUM PARISER ATELIER VON CARL SCHUCH

Am 21. April 1885 notierte Carl Schuch „Spargel auf Weiß (Papier)“ in sein zweites Pariser Notizbuch und am 26. April noch knapper: „Anstellerskizze“ (Abb. 1). Da die beiden Einträge direkt aufeinander folgen, liegt eine genaue Betrachtung nahe. Erst durch sie erschließt sich, dass mit der „Anstellerskizze“ ein heute in Freiburg im Breisgau befindliches Anstellerskizzen gemalt sein könnte.

Das Gemälde (Kat. 7) zeigt eine in einem Innenraum platzierte Staffelei, neben ihr ein Tisch mit einem stilllebenartigen Arrangement auf einem Holztisch. Auf dem Fußboden verteilt stehen einzelne Gefäße und Gegenstände. Die Raumkonstruktion und das Mobiliar bleiben unbestimmt. Die Malweise changiert wie bei anderen Anstellerskizzen des Künstlers zwischen pastosem und sehr dünn gemalten Partien. Der Fokus liegt auf der Staffelei und dem darauf platzierten „Spargel auf Weiß“. Wie Schuch ihn kurz vor der „Anstellerskizze“ notierte.

Zu sehen ist auf dem mit einem breiten Goldrahmen versehenen Gemälde ein Spargelbündel, das vor einer glänzenden Melchione auf einem hölzernen Maltisch angeordnet ist. Eine gelbliche, weißgraue Dregerie fällt locker über die vordere Kante des Holzes hinab. Auf dem Tisch neben der Staffelei sind die Bestandteile des Stilllebens mit wenigen lockeren Pinselstrichen angedeutet – so frei, dass sie nur in der Analogie zum Bild im Bild identifizierbar sind. Weitere Rückseiten der Schuch'schen Stillleben sind auf dem Fußboden platziert und leuchten vor dem dunklen Fond auf. In ihrer Skizzenhaftigkeit erscheinen sie mehr als Farbreflexe denn als genuine Gegenstände. Wohl durch sehr frühen Einsatz der Farbe verleiht sich die Tatsache, dass das Gemälde wiederholt als „impressionistisch“ bezeichnet wurde.¹ Das Atelier in Paris wird in der frühen Kritik immer wieder hervorgehoben.² Da Anstellerskizzen eine künstlerische Selbstverständigung innewohnt,³ ist eine eingehende Analyse des Gemäldes umso mehr gerechtfertigt.

Ausgehend von der Hypothese, dass es sich bei dem Freiburger Bild um die am 25. April 1885 notierte „Anstellerskizze“ handelt, soll im Folgenden die Faktenlage zu Schuch's Pariser Aufenthalt und Atelier zusammengefasst und eine Auswahl der Stilllebenrequisiten aus seiner Pariser Zeit vorgestellt werden, mit besonderer Berücksichtigung der unter ihrem „Juwel“ studierten Farbwirkungen. Hiermit sind Überlegungen zur Bedeutung der unbestimmten Farben in Schuch's koloristischem Denken verbunden. Abschließend wird die existierende Gemälde sowie die hierfür möglichen Scherfahrungen analysiert werden.

„EINE WAHRE RÄUCHERKAMMER, DUNKEL UND KLEIN“ – ZUM PARISER ATELIER

Schuch hatte bereits drei Jahre bevor er im April 1885 die „Anstellerskizze“ notierte, sein venezianisches Atelier aufgegeben und im November 1882 sein Winterquartier nach Paris verlegt. Der einzige direkte Hinweis auf die Lokalisation eines Pariser Ateliers des Künstlers stammt aus Karl Hagemeisters Schuch-Biografie, die sich mittlerweile in vielen Details als ungenau erwiesen hat.⁴ Laut

DIE PARADOXIEN DES STILLEBENS IM FRANKREICH DES 19. JAHRHUNDERTS

schrieb über seine Malerei, dass sie „leuchtet, strahlt und unter dem Pinsel eines versierten Künstlers, der dem Realismus richtig auflieft, eine Illusion von Wahrhaftigkeit und absolute Naturtreue erzeugt.“⁵ Auf eine Weise, wie sie demgegenüber die Werke des Realismus als Triumph der Stilllebenmalerei, der andere Künstlerpersönlichkeiten wie Guillaume Boussard,⁶ Jeanin, Berggren oder auch Antoine Bail sowie dessen beide Söhne Franck Antoine und Joseph mitris. Die besondere Familiendynamik zeigt sich übrigens auch in der Weiterführung des väterlichen Schulfens bis zum Ende des Jahrhunderts durch Germain und Louise Ribot wie auch durch Alexis Volon. Somit war Volon senior zu der Zeit, als Schuch in der Pariser Szene verkehrte, allgegenwärtig, weshalb man ihn natürlich in dessen Notizenbüchern begegnet, in Form von Aufzeichnungen, die sich auf einige seiner Kompositionen beziehen (Abb. 9). Über den Salon des Jahres 1883 notierte Schuch: „Aber Volon habe ich im Salon eigentlich nicht gesehen von besonderer Anziehung – das man sich gern oft ansehen & selbst gemacht haben möchte.“⁷



Abb. 9. Eugène Boudin, Stillleben mit Apfeln und Äpfeln, um 1870, Öl auf Leinwand, 51 x 74 cm, Musée Eugène Boudin, Villefranche-sur-Mer

Während Volons Karriere zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Wendung ins Offizielle nahm, brachten ihn diverse Autoren in den 1860er Jahren mit den Anhängern der neuen Malerei in Verbindung, aus der später der Impressionismus hervorging. Dies galt insbesondere für Ernest Renan, der Volon in einem Atemzug mit Gustave Courbet, Eugène Boudin, Degas, Fantin-Latour und Manet erwähnte und als denjenigen bezeichnete, „der dem reinen Maler am nächsten kommt [...] der am wenigsten will, nur Freude seiner Augen und seiner Hand mehr.“⁸ Auch wenn das Stillleben im Elzevir der meisten genannten Künstler eine eher untergeordnete Rolle spielte, erreichte es in eben jenem Elzevir seinen Höhepunkt. Sie alle widmeten sich damals mehr als einmal diesem Genre, es hatte den Vorteil, dass es für junge, mittelmäßige Maler durch die nicht anfallenden Kosten für Modelle attraktiv war, zudem gab ihnen das Beispiel Volons die Hoffnung, sich einem Markt erschließen zu können.⁹ Wie im Fall von Boudin, der erste Künstler für das Genre in Le Havre fand, oder von Fantin-Latour nach dessen zweiter Engländerreise im Jahr 1861, folgte der begeisterten Aufnahme seitens der Sammler mehr Letztetere wider mit wachsendem Erfolg immer häufiger Stillleben, die ihm ein sicheres Einkommen garantierten.

Es ist jedoch erstaunlich, wie sehr auch diese junge Generation noch von dem Idealismus der Vergangenheit geprägt war, sowohl in ihrer Kompositionen als auch, was die dargestellten Gegenstände betrifft. Ebenso wie Fantin-Latour, der ausging in Louvre kopierte und seine Bewunderer für Charadin mehr als jeder andere Ausdruck verließ, erging es auch einigen seiner Kollegen. So widmeten etwa die Stillleben mit Wildtieren von Boudin (Abb. 6) oder Claude Monet (Abb. 7) aus jenen Jahren – Letztere konnte Schuch 1883 bei Paul Durand-Ruel sehen –¹⁰ ohne ihre Verflechtung dem 18. Jahrhundert und insbesondere Charadin (vgl. Kat. 55, 67) gegenüber nicht denken.¹¹

Neben Fantin-Latour war Manet – mehr als dessen Gefährten, mit Ausnahme des späteren Cézanne – derjenige, der sich damals am intensivsten dem Stillleben widmete.¹² Selbst seine Kritiker erkannten seine Meisterschaft auf dem



Abb. 7. Claude Monet, Stillleben mit Apfeln, 1882, Öl auf Leinwand, 14,4 x 10,2 cm, Privatsammlung



Abb. 8. Édouard Manet, Stillleben mit Äpfeln und Weintrauben, 1865, Öl auf Leinwand, 68,2 x 91 cm, National Gallery of Art, Washington, D.C.

Gebiet an, wie etwa Albert Wolff: „Solange Monsieur Manet, Zitiertest oder Orangen, oder Stillleben malte, kann man ihn noch als mildernde Umstände gewähren.“¹³ Manche Kritiker wollten diese Werke als Ergebnisse einer Suche nach der vom Sujet befreiten reinen Malerei interpretieren, die angeblich mit dem Aufkommen des Impressionismus einherging und wozu sich die Entstehung der Avantgarde war. So erklärte Louisell-Venturi das häufige Vorkommen von Äpfeln in der Malerei von Manet bis Cézanne mit der ausschließlichen Konzentration auf Formfragen.¹⁴ Dabei stehen diese in ihrer Ausführung so beeindruckend wie auch in Dialog mit einer Tradition, die Manet wie kein anderer neu zu beleben wusste (Abb. 8), und stellen vielmehr, um mit Henri Loyrette zu sprechen, ein „Neuschubador“ dar.¹⁵

Auch wenn Schuch erst 1882 nach Paris übersiedelte, war sein erster Aufenthalt Anfang der 1870er Jahre für seine Kenntnis der Pariser Kunstszene entscheidend.¹⁶ Die Aufbruchstimmung der 1860er Jahre war eine Sternstunde für Schuch's Schaffen. Cézanne's Rückkehrungen trugen gewiss zur Eröffnung neuer Horizonte bei,¹⁷ doch war der österreichische Maler nach wie vor von seinen Vorgängern geprägt, von denen manche, wie etwa Volon, einen besonderen Einfluss auf ihn ausübten. Der von Charadin eingeschlagene Weg setzte sich fort bis zum Ende des Jahrhunderts fort. Noch 1886 schrieb Schöckeler über Charadin: „Ich glaube nach wie vor, dass er ein großer Künstler ist, und zwar nicht nur aufgrund seiner feinfühligsten, geistreichen Ausführung, denn seine Ideen sind ganz und gar original und, wie sie arbeiten, nicht“¹⁸ Schuch seine Ideen sind ein Erbe Charadin angesehen werden, nach wenn sich diese selbst kann als ein Erbe Charadin angesehen werden.¹⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁴⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁵⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁶⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁷⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁸⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.⁹⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁰⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹¹⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹²⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹³⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁴⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁵⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁶⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁷⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁸⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.¹⁹⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁰⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²¹⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²²⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²³⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁴⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁵⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁶⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁷⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁸⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.²⁹⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁰⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³¹⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³²⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³³⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁴⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁵⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁶⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷³ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷⁴ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷⁵ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷⁶ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷⁷ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷⁸ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁷⁹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁸⁰ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁸¹ Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁸² Ausgehend von Renan's Verwandtschaft bislang nur indirekt herleiten lässt.³⁸³ Aus



KAT. 69-88

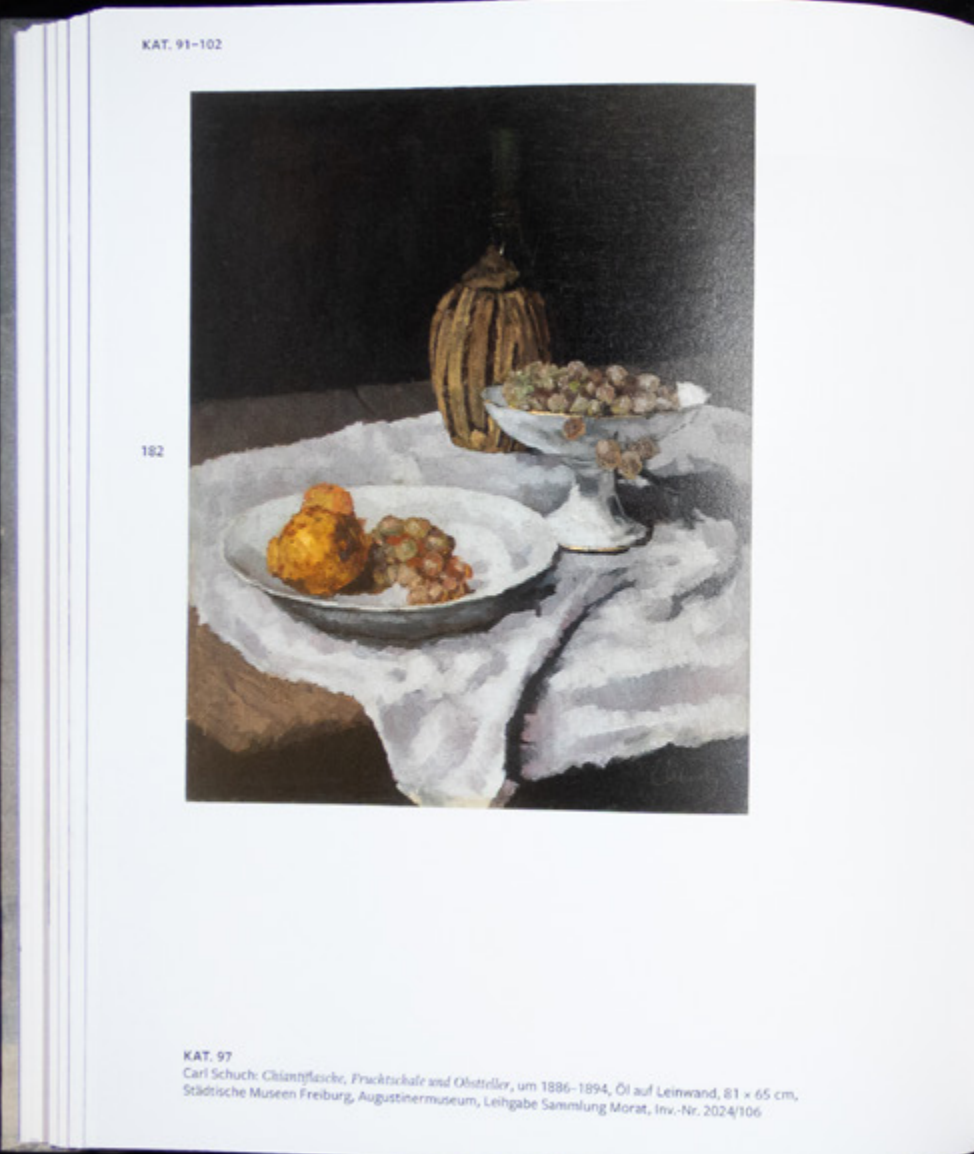
142

KAT. 73
Johann Baptist Lechner: Ein Waldweg bei Perkenhof, 1883, Öl auf Leinwand, 81,5 x 95 cm, von der Heydt-Museum, Wuppertal, Inv.-Nr. G 0631 b



143

KAT. 74
Carl Schuch: Waldweg bei Perkenhof, 1872, Öl auf Karton, 53,5 x 41 cm, Belvedere, Wien, Inv.-Nr. 1251



KAT. 91-102

182

KAT. 97
Carl Schuch: Chamfrische, Prunkkalber auf Ostertag, um 1886-1894, Öl auf Leinwand, 81 x 65 cm, Städtische Museen Freiburg, Augustinermuseum, Leihgabe Sammlung Morat, Inv.-Nr. 2024/106



183

KAT. 98
Carl Schuch: Kugeln auf Tisch, um 1886-1894, Öl auf Leinwand, 61 x 79 cm, Städtische Museen Freiburg, Augustinermuseum, Leihgabe Sammlung Morat, Inv.-Nr. 2024/107



KAT. 55-65

120

KAT. 63
Henri Fantin-Latour: Stilleben mit Stiefelkorn, 1892, Öl auf Leinwand, 32,5 x 53 cm, Städel Museum, Frankfurt am Main, Inv.-Nr. 1902

KAT. 64
Gustave Courbet: Stilleben mit Stiefelkorn, 1859, Öl auf Leinwand, 46,5 x 61,5 cm, Kunstmuseum Basel, Geschenk der Amerbach-Stiftung 1978, Inv.-Nr. 1428



245



246



247

EVA BADER
LINDA SCHMIDT
**NEUE ERKENNTNISSE ZUR
MALTECHNIK CARL SCHUCHS
TECHNOLOGISCHE
UNTERSUCHUNG DREIER
STILLEBEN**

220

Die vorliegende Studie befasst sich mit der technologischen Untersuchung von drei ausgewählten Gemälden Carl Schuchs – dem Stillleben *Waldweg bei Perkenhof* (Kat. 142), dem *Ingwertopf auf Zinnschale und Teller* (Kat. 182) sowie dem *Apfel auf Teller* (Kat. 81). Die drei Werke entstanden während der Pariser Schaffensphase Schuchs (1882 bis 1894). Während dieser Periode bestimmten prozesshafte Aspekte seine Arbeitsweise. Viele Stillleben malte er in mehreren Variationen. Er verwendete die Darstellungen zu einem späteren Zeitpunkt oder übermalte sie komplett und verwendete die Leinwände anschließend für andere Kompositionen.¹

Formen und Strukturen, die mit dem bloßen Auge auf den Oberflächen der drei genannten Werke erkennbar sind und nicht mit den sichtbaren Darstellungen korrespondieren, ließen vermuten und übermalte Kompositionselemente vermuten und boten den Anlass für die im Vorfeld der Ausstellung von der Abteilung für Kunsttechnologie und Restaurierung des Städel Museums durchgeführten Untersuchungen.² Im Fokus standen dabei die Fragen, welche Materialien der Künstler verwendete, wie der Wirkprozess verlief und, schließlich, was sich unter den Motiven verbirgt. Die Werke wurden im Auf- und Streichlicht, unter ultravioletter Strahlung sowie mit dem Stereomikroskop untersucht. Informationen zum Bildaufbau, die mit dem Stereomikroskop untersucht werden konnten, lieferten die Infrarotreflexografie³ die Röntgenuntersuchung⁴ sowie die Mikro-Röntgenfluoreszenzanalyse⁵ (µ-XRF).⁶ Einen entscheidenden, unpublizierten Informationsbeitrag lieferte die Röntgenfluoreszenzanalyse für diese Studie. Inwiefern diese Untersuchung, die von Carl Schuch selbst mit dem Vergleich maltechnischer Angaben aus vier Notizbüchern Schuchs mit den Ergebnissen einer technologischen Rohdatenuntersuchung von neun Gemälden aus verschiedenen Schaffensphasen des Künstlers,⁷

BILDTRÄGER UND GRUNDIERUNG
Carl Schuch arbeitete vorzugsweise auf Leinwänden,⁸ die im 19. Jahrhundert überwiegend auf Grundierung aufgetragen wurden. In den 1880er Jahren wurden jedoch auch auf Holztafeln aufgetragen. Die Leinwände der *Waldweg bei Perkenhof* und des *Apfelflebens* sind eindeutig vorgaukelt. Beim *Ingwertopf* ist dies aufgrund der gleichmäßigen Oberflächenstruktur ebenfalls zu vermuten, jedoch nicht eindeutig belegbar, da die Gewebeänderung im Zuge der Doppelierung sehr knapp beschnitten worden sind.⁹

Ein Standardformat, nämlich „Zelle de 32 figure“ mit 46 Zentimetern als Querformat verwendend, liegt beim *Ingwertopf* vor. Ähnlich groß sind die beiden anderen Werke.¹⁰

Schuch wählte meist industriell vorgefertigte Leinwände, nur in Einzelfällen bereicherte er sie selbst mit einer Gaudermasse vor.¹¹ Bei allen drei Gemälden dieser Studie wurden Bleiweiß und Kreide als Bestandteile der Grundierung nachgewiesen.¹² Die Leinwände der *Waldweg bei Perkenhof* und des *Apfelflebens* sind eindeutig vorgaukelt. Beim *Ingwertopf* ist dies aufgrund der gleichmäßigen Oberflächenstruktur ebenfalls zu vermuten, jedoch nicht eindeutig belegbar, da die Gewebeänderung im Zuge der Doppelierung sehr knapp beschnitten worden sind.¹³

MALFARBE / MALSCHICHT
Die drei Stillleben entstanden in einer Zeit, in der sich das im Handel erhältliche Pigmentarsortiment infolge des technischen Fortschritts erheblich vergrößert hatte. Die neu entwickelten synthetischen Farbstoffe bereicherten die Farbpalette der Künstler deutlich, etwa durch leuchtende Gelb-, Grün- und Blauanteile.¹⁴ Vor der Einführung der Farbtube im Jahr 1846 mussten Künstler ihre Farben nicht mehr eigenhändig aus Pigmenten und Bindemitteln anrühren, sondern konnten sie gebrauchsfertig erwerben. Aus Schuchs Aufzeichnungen geht hervor, dass er zumindest während der venezianischen Schaffenszeit Farbmittel der Firmen Courtrai, G. B. Moewes (Berlin), G. E. Ebsand und J. M. Pailard (beide Paris), Dr. Fr. Schöffel (Düsseldorf) und H. Vieille & E. Trognon (Paris) verwendete.¹⁵

Die Tabelle (Tab. 1) gibt einen Überblick über die mittels µ-XRF-Analyse und UV-Fluoreszenz an den drei Gemälden identifizierten Farbstoffe. Neben den traditionellen Pigmenten wie Bleiweiß, Bleiweiß, Erbsenpigment (gelbe) und Braunrot (rot) und Eisenrot (rot) sind auch synthetische, anorganische Zinnoberpigmente neu im Handel erhältlich. Synthetische, anorganische Zinnoberpigmente in den untersuchten Stillleben nachgewiesen werden: Cadmiumgelb, Chromgelb, Chromoxydgrün, Chromoxydrot, Kobaltblau und Schweinfurter Grün, synthetisches Eisenrot (Indischrot) (Eisenrot), sowie erdige Pigmente.

Die hier aufgeführten Farbstoffe wies auch Schuch in Querschnitten mittels Rasterreflexionsmikroskopie nach.¹⁶ Auch in Schuchs Notizbüchern finden sich diese Pigmentbezeichnungen – mit Ausnahme von Schweinfurter Grün, das Chromoxydgrün und Indischrot.¹⁷ Schuch zufolge ist jedoch anzunehmen, dass er dem Bleiweiß „Dunkelrot“ für Schweinfurter Grün gebrauchte, Chromoxydgrün als „Vert Essence“¹⁸ benutzte und mit „apertement Weiß“¹⁹ als gelberweise Zinnober gemeint war.

221



"Carl Schuch is perhaps the best-known 'unknown' figure of late 19th-century painting and has long been considered an insider's tip. His work is a true discovery. As a restless cosmopolitan, he distanced himself early on from national classifications and dedicated himself uncompromisingly to painting."
– staedelmuseum.de/en/carl-schuch-and-france

Together with Studio Tonique, I designed the exhibition catalogue. The publication is divided into an essay section exploring the artist and the artistic movements of his time, followed by catalogue chapters and a technical-scientific section. The latter examines Schuch's painting techniques through X-ray analyses and breaks down his colour compositions. This section is visually distinguished by blue-grey pages, with artworks extending across double-page spreads, divided at the gutter and partially overlaid by their corresponding X-ray images.

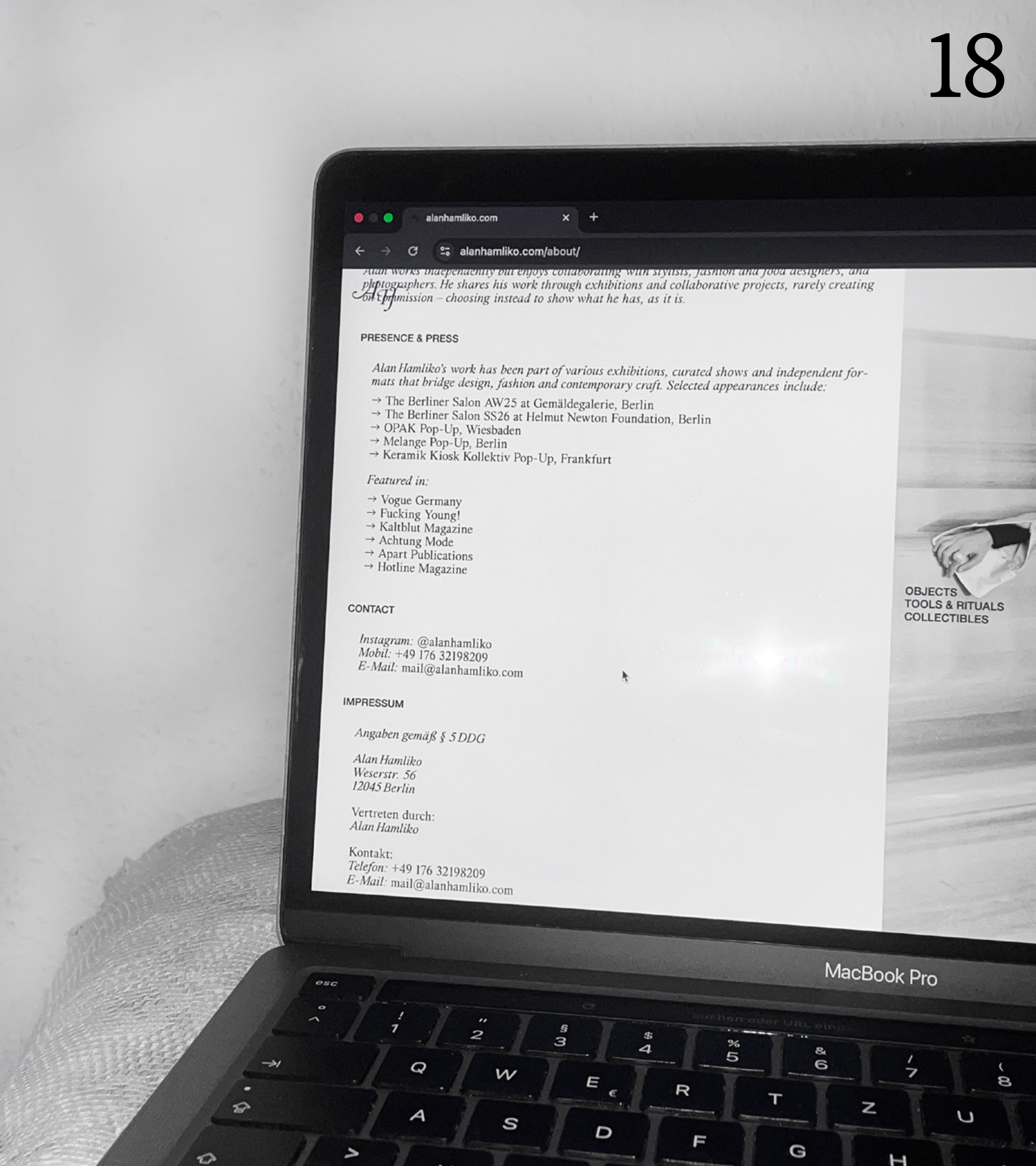
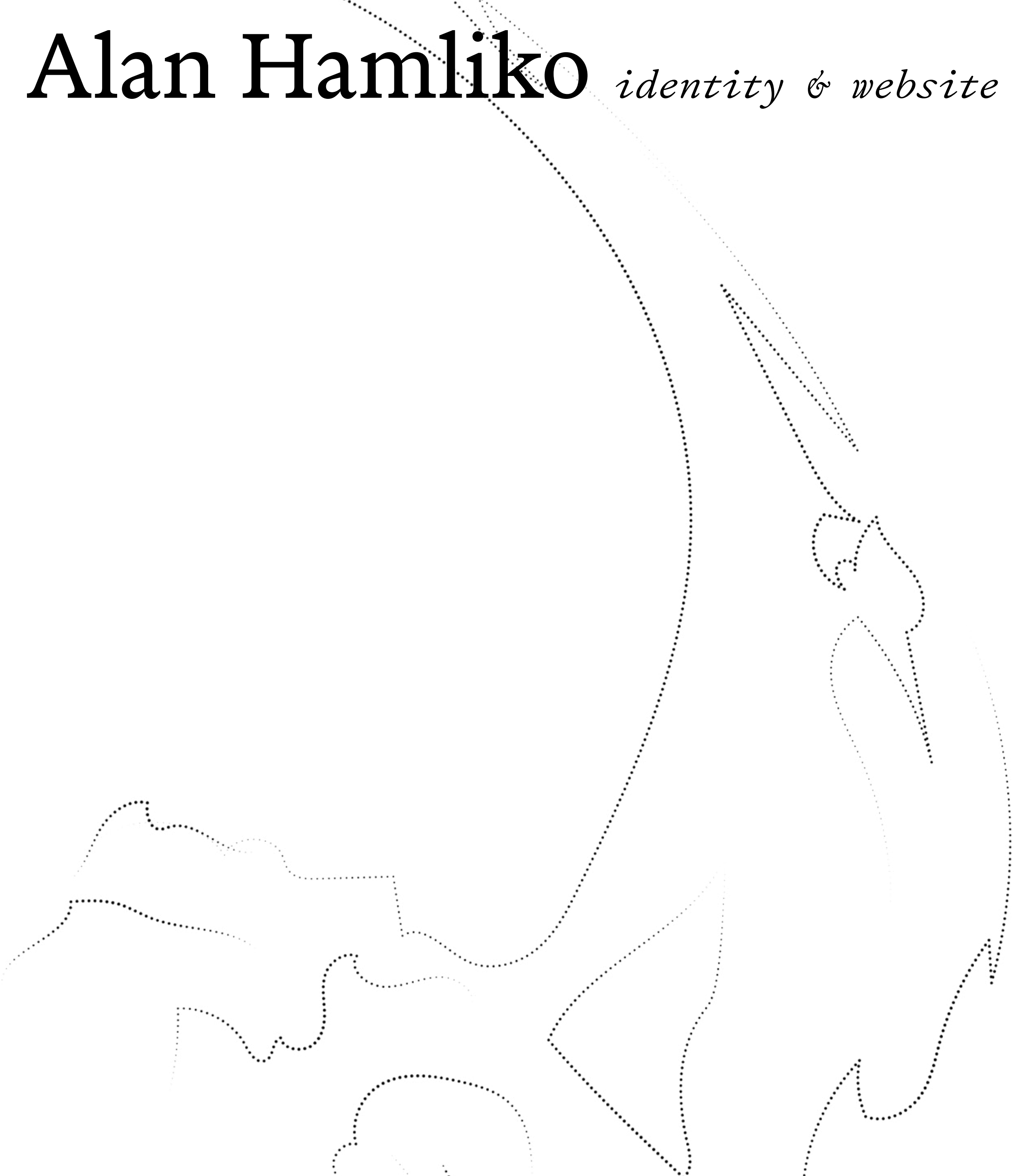
A key conceptual element of the design is the emphasis on the horizon line, which plays a central role in Schuch's still lifes. Throughout the catalogue, essay titles, pagination and the horizon lines of the reproduced works align along a continuous visual axis. Each essay opens with a quote positioned on this same line. The essay openers are set on coloured pages, creating accents that counterbalance the dark tonality of Schuch's paintings.



Alan Hamliko designs handcrafted jewelry and objects, blending organic shapes with varied textures to create unique pieces that celebrate natural forms. Since 2022, his collections have featured rings, ear cuffs, bracelets and pendants, made from high-quality silver using traditional craftsmanship. Each piece is designed to evoke a connection between the wearer and the organic world, making every item a sculptural statement that lasts a lifetime.

In collaboration with Alan, I developed a visual identity that mirrors his identity in the design, just as it is reflected in his objects. The first medium in this visual concept is a business card made from cotton fabric, highlighting the artisanal nature of the objects. For the identity I used WT Kormelink by Jacob Wise.

Alan Hamliko *identity & website*



alanhamliko.com
alanhamliko.com/about/

Alan works independently but enjoys collaborating with stylists, fashion and food designers, and photographers. He shares his work through exhibitions and collaborative projects, rarely creating on commission – choosing instead to show what he has, as it is.

PRESENCE & PRESS

Alan Hamliko's work has been part of various exhibitions, curated shows and independent formats that bridge design, fashion and contemporary craft. Selected appearances include:

- The Berliner Salon AW25 at Gemäldegalerie, Berlin
- The Berliner Salon SS26 at Helmut Newton Foundation, Berlin
- OPAK Pop-Up, Wiesbaden
- Melange Pop-Up, Berlin
- Keramik Kiosk Kollektiv Pop-Up, Frankfurt

Featured in:

- Vogue Germany
- Fucking Young!
- Kaltblut Magazine
- Achtung Mode
- Apart Publications
- Hotline Magazine

CONTACT

Instagram: @alanhamliko
Mobil: +49 176 32198209
E-Mail: mail@alanhamliko.com

IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 DDG

Alan Hamliko
Weserstr. 56
12045 Berlin

Vertreten durch:
Alan Hamliko

Kontakt:
Telefon: +49 176 32198209
E-Mail: mail@alanhamliko.com

OBJECTS
TOOLS & RITUALS
COLLECTIBLES

MacBook Pro

AH

ALAN HAMLIKO (he/him) is a designer and an artist born in Aleppo, Syria, and currently based in Berlin. His work spans from functional to abstract objects – including handcrafted butter knives, chopsticks, and cocktail picks, as well as collectible pieces made of silver, wood, and glass.

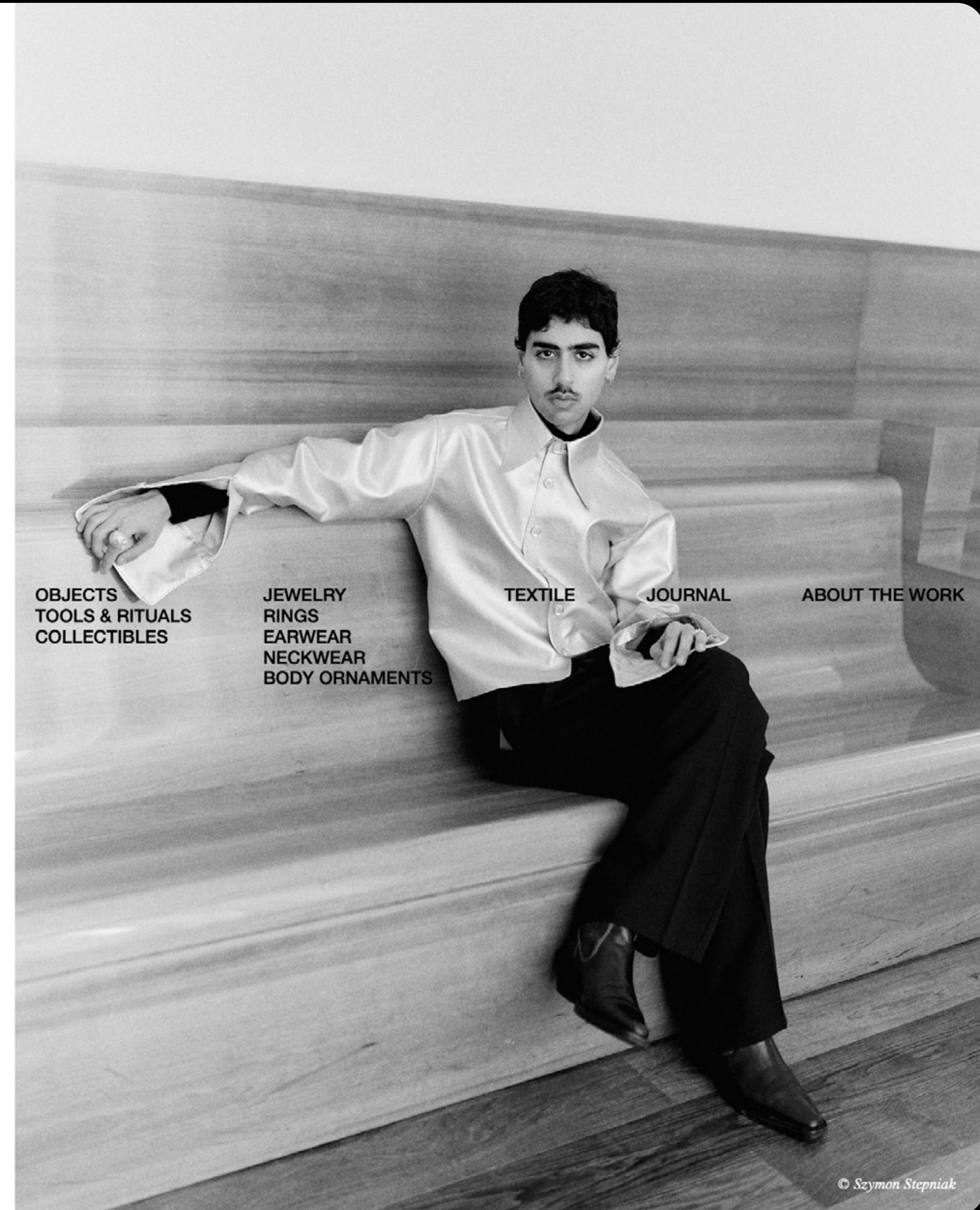
In his jewelry – rings, ear cuffs, hairpins, and brooches – Alan combines precise craftsmanship with an emotional, often experimental approach to form.

After four years at an arts-focused boarding school and later studying communication design, Alan discovered his deep connection to craft. His practice is both intuitive and conceptual, with silver as a primary material. Many of his pieces begin with a spontaneous gesture and are refined through a careful process of making.

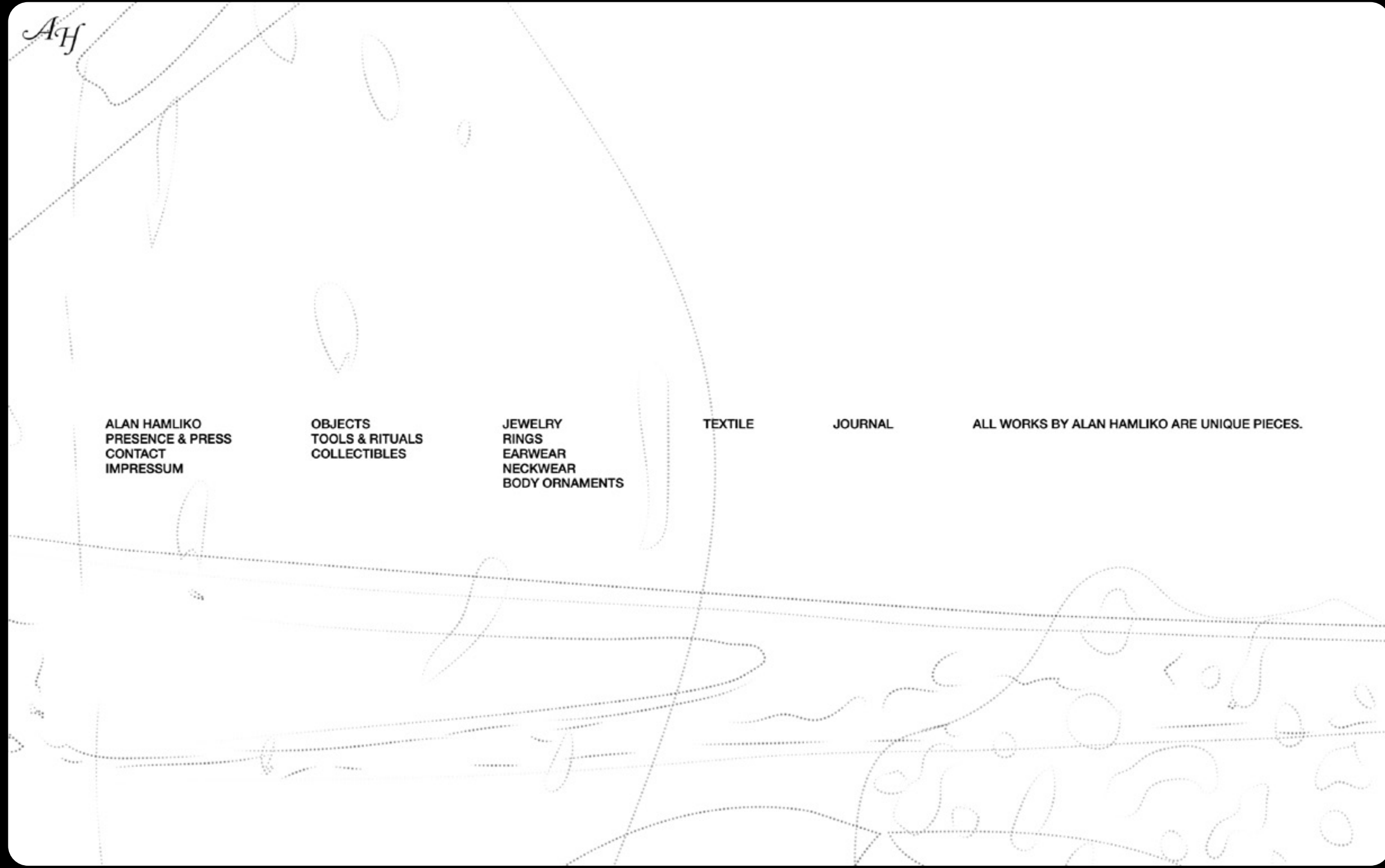
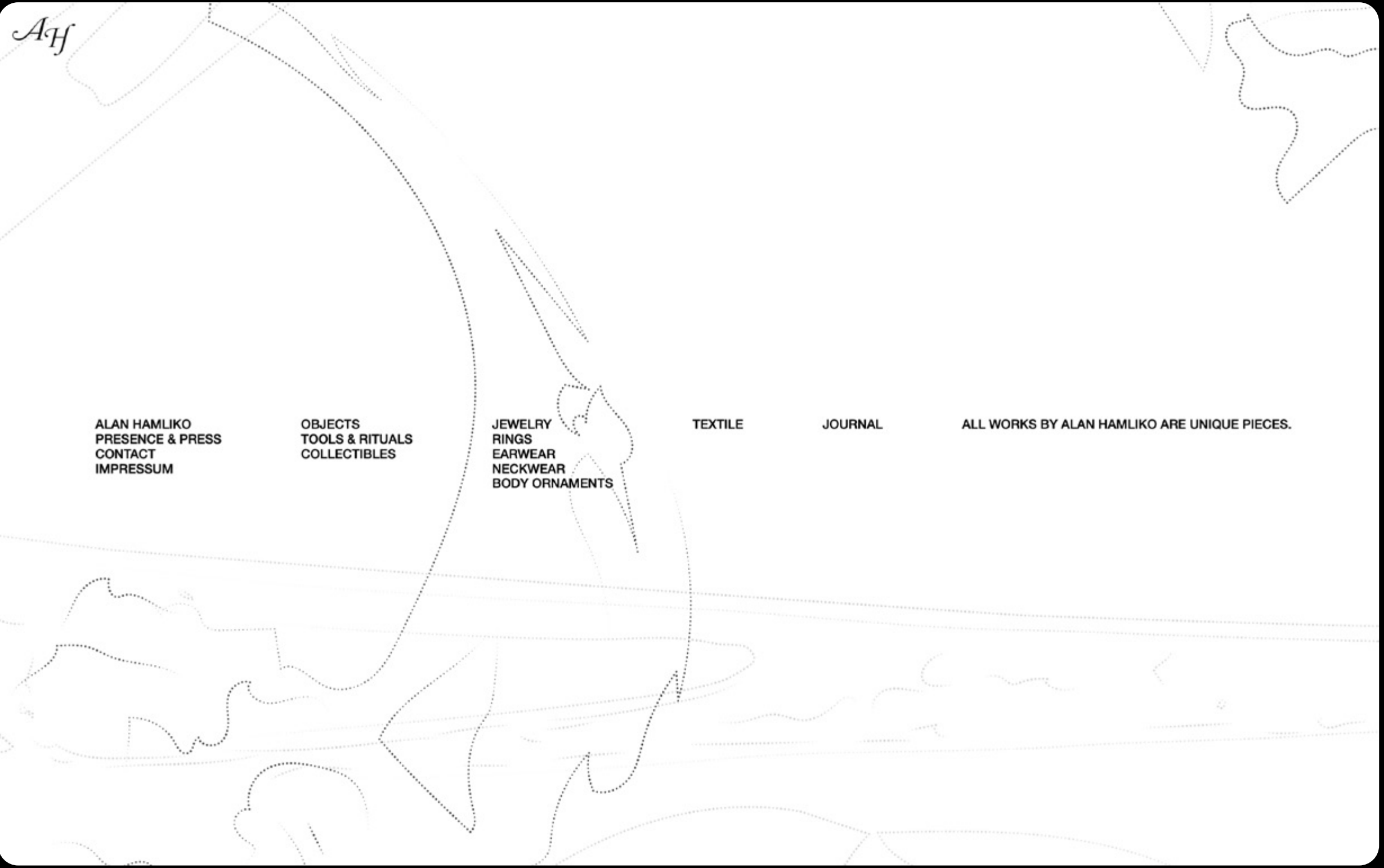
At the heart of his work lies a fascination with materiality, emotion, and the relationship between body and object. He seeks to make craft more tangible and appreciated – inviting direct, tactile engagement with the material.

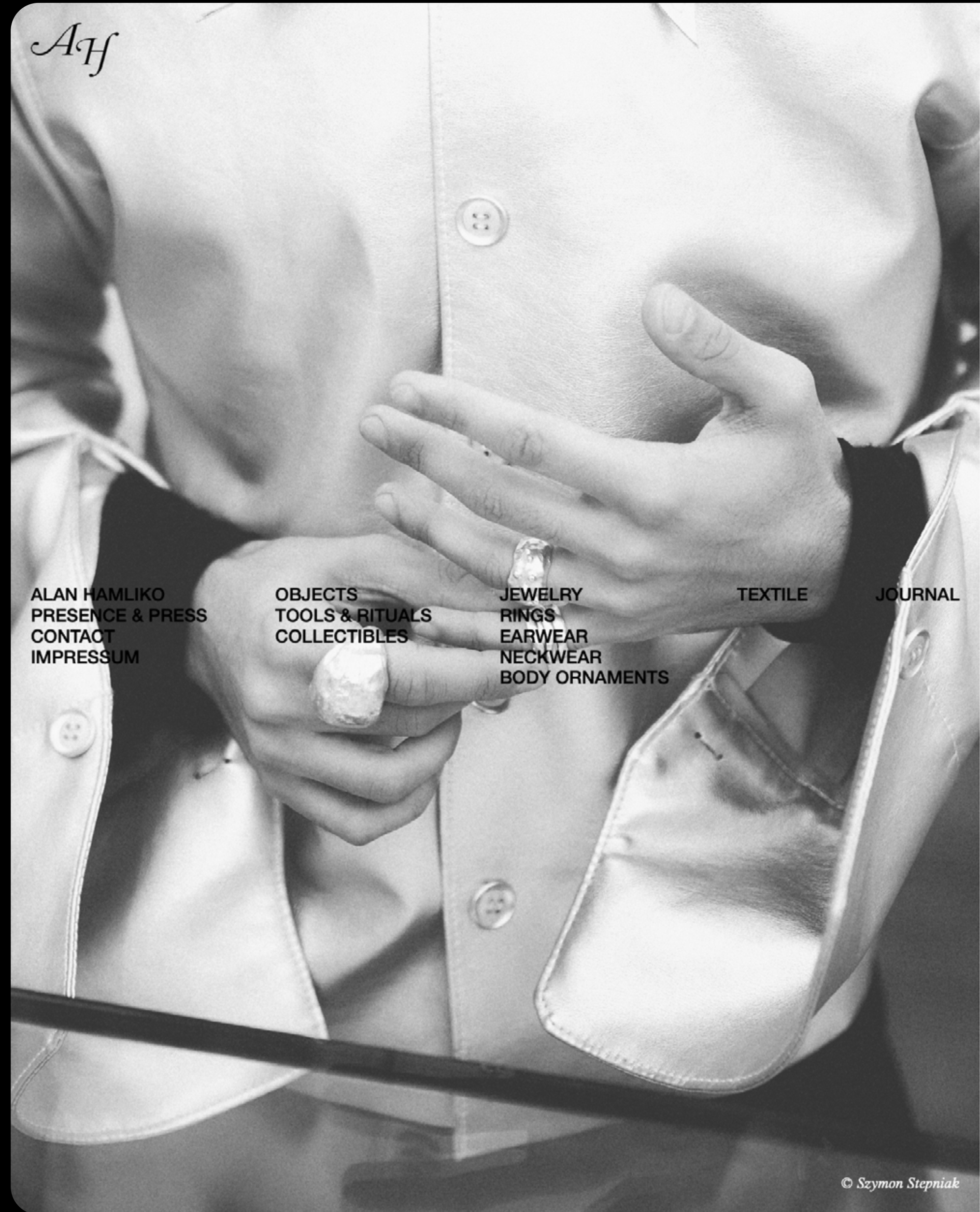
Alan works independently but enjoys collaborating with stylists, fashion and food designers, and photographers. He shares his work through exhibitions and collaborative projects, rarely creating on commission – choosing instead to show what he has, as it is.

PRESENCE & PRESS
CONTACT
IMPRESSUM



Alan Hamliko *identity & website*





ALAN HAMLIKO
PRESENCE & PRESS
CONTACT
IMPRESSUM

OBJECTS
TOOLS & RITUALS
COLLECTIBLES

JEWELRY
RINGS
EARWEAR
NECKWEAR
BODY ORNAMENTS

TEXTILE

JOURNAL

ALL WORKS BY ALAN HAMLIKO ARE UNIQUE PIECES. Whether jewelry or object. Some are created as part of a loose series or collection, where certain forms, techniques, or materials may reappear. Still, each piece remains one of a kind, with its own presence, its own rhythm, and its own process.

Alan works by hand. His forms often emerge intuitively and in close relation to the body, not as repetition but as variation. His aim is to let each object speak for itself.

At the core of his practice lies a deep interest in material and tactility: uneven surfaces, textures, punctures, perforations, droplets, patterns, irregular contours, rough edges, all of these create a tangible depth. For Alan, this tactile quality is not a byproduct but the very essence of his work. The surface becomes a language, the form becomes a conversation.

In a world where much feels smooth, functional, and industrial, tactility allows for an immediate connection to an object. Through touch, sensing structure, weight, and temperature, a different kind of understanding emerges. For Alan, this physical encounter is key. It creates intimacy, authenticity, and appreciation. An object is not just seen, it is felt and therefore remembered.

AH

ALAN HAMLIKO
PRESENCE & PRESS
CONTACT
IMPRESSUM

JEWELRY
RINGS
EARWEAR
NECKWEAR
BODY ORNAMENTS

ABOUT THE WORK

TEXTILE

JOURNAL

OBJECTS
TOOLS & RITUALS
COLLECTIBLES



BUTTER KNIFE SET – KNIFE 01 WITH A CARVED, SMOOTH CUTTING BLADE
MATERIAL: STERLING SILVER 925 | SIZE: 10 CM

AVAILABLE



SILVER RINGS, SCULPTED IN WAX WITH AN INTENTIONALLY UNEVEN TEXTURE
 MATERIAL: STERLING SILVER 925 | SIZES: 52, 56 (FROM LEFT TO RIGHT) AVAILABLE



BUTTER KNIFE SET - KNIFE 02 WITH A CLEAN, LINEAR PROFILE MATERIAL: STERLING SILVER 925 | SIZE: 10 CM AVAILABLE
 BUTTER KNIFE SET - KNIFE 03 WITH A CARVED TOOTH PATTERN ALONG THE BLADE MATERIAL: STERLING SILVER 925 | SIZE: 10 CM AVAILABLE



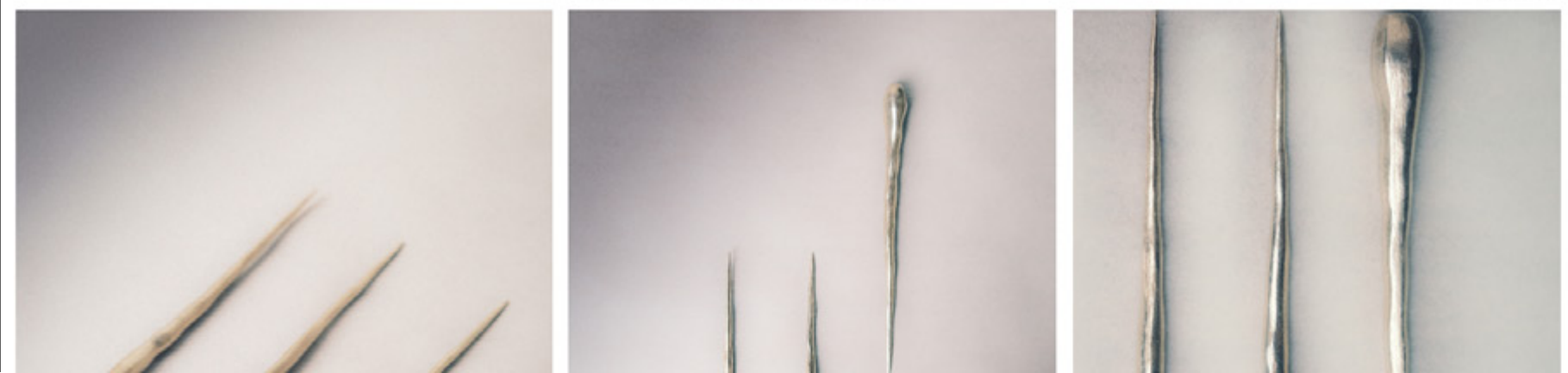
SILVER RINGS, SCULPTED IN WAX WITH AN INTENTIONALLY UNEVEN TEXTURE
 MATERIAL: STERLING SILVER 925 | SIZES: 52, 56 (FROM LEFT TO RIGHT) AVAILABLE



SILVER RINGS, SCULPTED IN WAX WITH AN INTENTIONALLY UNEVEN TEXTURE
 MATERIAL: STERLING SILVER 925 | SIZES: 54, 56 (FROM LEFT TO RIGHT) AVAILABLE



TOOTHPICK SET - ORGANIC SHAPE MATERIAL: STERLING SILVER 925 | SIZE: 6 CM AVAILABLE



The website for jewelry and object designer Alan Hamliko is conceived not as a typical online shop, but as a clean, elegant portfolio with a few distinctive elements. The landing page features a menu aligned along the horizontal axis and slowly changing sketches of the designer's work in the background. The vertical and horizontal axes are repeatedly emphasized through various design elements, creating a deliberate contrast to the organic forms of the objects and presenting them with clarity and precision.

I designed and developed the website myself using WordPress.org as the backend, including ACF fields, so Alan can upload photos and information independently. For this, I created a system that provides controlled creative freedom within the layout. During image uploads, he can choose from different configuration options such as format, size, the number of images per row, and whether a row is fully filled or intentionally left with gaps. With his background in communication design, Alan is able to create his own aesthetic image compositions directly within the system.

The website is currently under development and will be launched in the coming weeks. You can keep an eye on *alanhamliko.com* for its release.

Web Hacking Studio poster

"Hypertext and HyperMedia are concepts, not products." Dieser Grundgedanke des Internets, wie er auf der ersten Website der Erfindung des Internets formuliert wurde, scheint heute kaum mehr haltbar. Die Kultur aus Templates, Marktplätzen und Copyright-Anwendungen lässt das Internet häufig als fertiges, geschlossenes Produkt erscheinen. Im Gegensatz dazu wollen wir uns in diesem Kurs dem "Internet" aus einer Perspektive des Ungehorsams nähern. Wir verschiedenen Experimenten erkunden wir die verlinktesten Seiten des Internets, bauen bestehende Webseiten um, machen sie kaputt, legen sie frei, fügen sie neu zusammen, drucken sie aus und erarbeiten uns damit neue Möglichkeiten in der Gestaltung.

SOMMERSEMESTER 2022
KOMMUNIKATIONSDESIGN
HOCHSCHULE MAINZ

[HTTPS://WEB-HACKING.STUDIO/](https://web-hacking.studio/)

- ALEXANDER FOIDL
- JANIS POSNANSKI
- AHMAD ALBARAHMIEH
- ANNA NIKIFOROVA
- ALESSANDRA VIOLE
- DIANA BUTIN
- ANNA-LENA OEHM
- CHRISTINE KERRES
- HANNAH GMEINER
- THEA RUMMEL
- PHILIPP KELLER
- KATRIN RYAN
- GLORIA RAUCH SAAVEDRA



Web Hacking Studio, supervised by Alexander Roidl, revealed to me the vast and creative potential of web design. In contrast, the internet is dominated by a homogeneous mass of websites that rarely stand out or surprise with unconventional elements. This leaves the possibilities of web design largely unexplored.

By embracing an experimental approach through modding, glitching, hacking, and scripting, I created projects designed to critique, inspire, and entertain.

This two-part poster aims to represent the course as a space for experimentation, with its landscape format reflecting a connection to the digital realm. The design originated from a screenshot of the Padlet, which showcases a collection of course hacks. Through glitching and intuitive photo editing, vibrant colors and dynamic shapes emerged, transforming the original screenshot into a unique visual exploration.

Poesie des Lichts

Poetry
of Light

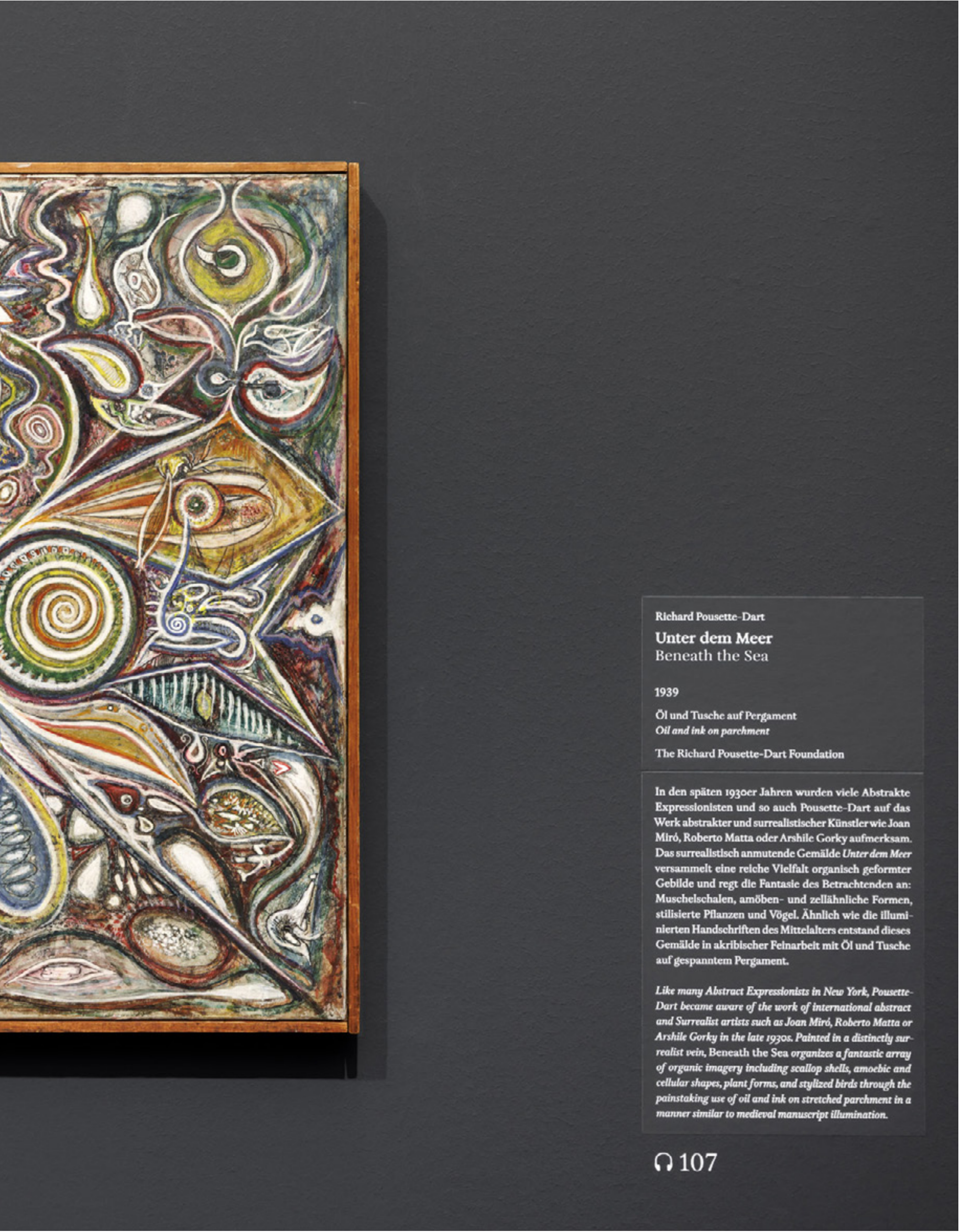
Richard Pousette-Dart

17.05.2025 – 14.09.2025

Poetry of Light *Museum Frieder Burda exhibition*

The exhibition *Poetry of Light* at the Museum Frieder Burda presents Richard Pousette-Dart (1916–1992), one of the central figures of Abstract Expressionism. Around 140 works – paintings, sculptures, objects, and photographs – reflect his exploration of light, myth, and spirituality.

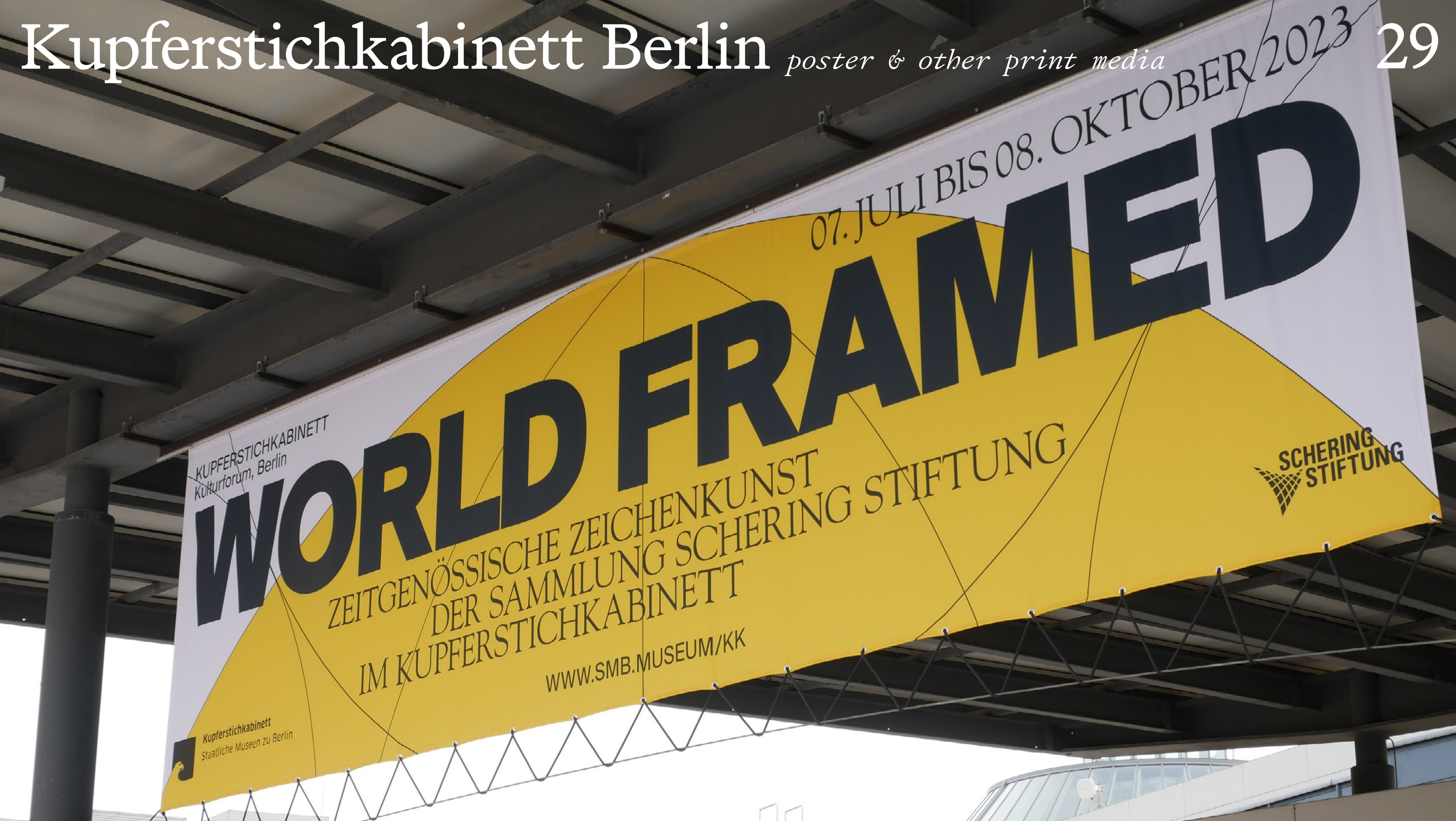
I contributed to the exhibition design with Studio tonique. As a key design element, we chose a typeface that plays with light in the photographic sense, directly referencing Pousette-Dart’s focus on illumination. The exhibition is further enhanced by large-scale wall quotations from the artist and varying shades of grey on the walls.



Richard Pousette-Dart
Unter dem Meer
 Beneath the Sea
 1939
 Öl und Tusche auf Pergament
 Oil and ink on parchment
 The Richard Pousette-Dart Foundation

In den späten 1930er Jahren wurden viele Abstrakte Expressionisten und so auch Pousette-Dart auf das Werk abstrakter und surrealistischer Künstler wie Joan Miró, Roberto Matta oder Arshile Gorky aufmerksam. Das surrealistisch anmutende Gemälde *Unter dem Meer* versammelt eine reiche Vielfalt organisch geformter Gebilde und regt die Fantasie des Betrachtenden an: Muschelschalen, amöben- und zellähnliche Formen, stilisierte Pflanzen und Vögel. Ähnlich wie die illuminierten Handschriften des Mittelalters entstand dieses Gemälde in akribischer Feinarbeit mit Öl und Tusche auf gespanntem Pergament.

Like many Abstract Expressionists in New York, Pousette-Dart became aware of the work of international abstract and Surrealist artists such as Joan Miró, Roberto Matta or Arshile Gorky in the late 1930s. Painted in a distinctly surrealist vein, *Beneath the Sea* organizes a fantastic array of organic imagery including scallop shells, amoebic and cellular shapes, plant forms, and stylized birds through the painstaking use of oil and ink on stretched parchment in a manner similar to medieval manuscript illumination.



Kupferstichkabinett Berlin

poster & other print media

2023

29

KUPFERSTICHKABINETT
Kulturforum, Berlin

WORLD FRAMED

07. JULI BIS 08. OKTOBER 2023

ZEITGENÖSSISCHE ZEICHENKUNST
DER SAMMLUNG SCHERING STIFTUNG
IM KUPFERSTICHKABINETT

WWW.SMB.MUSEUM/KK

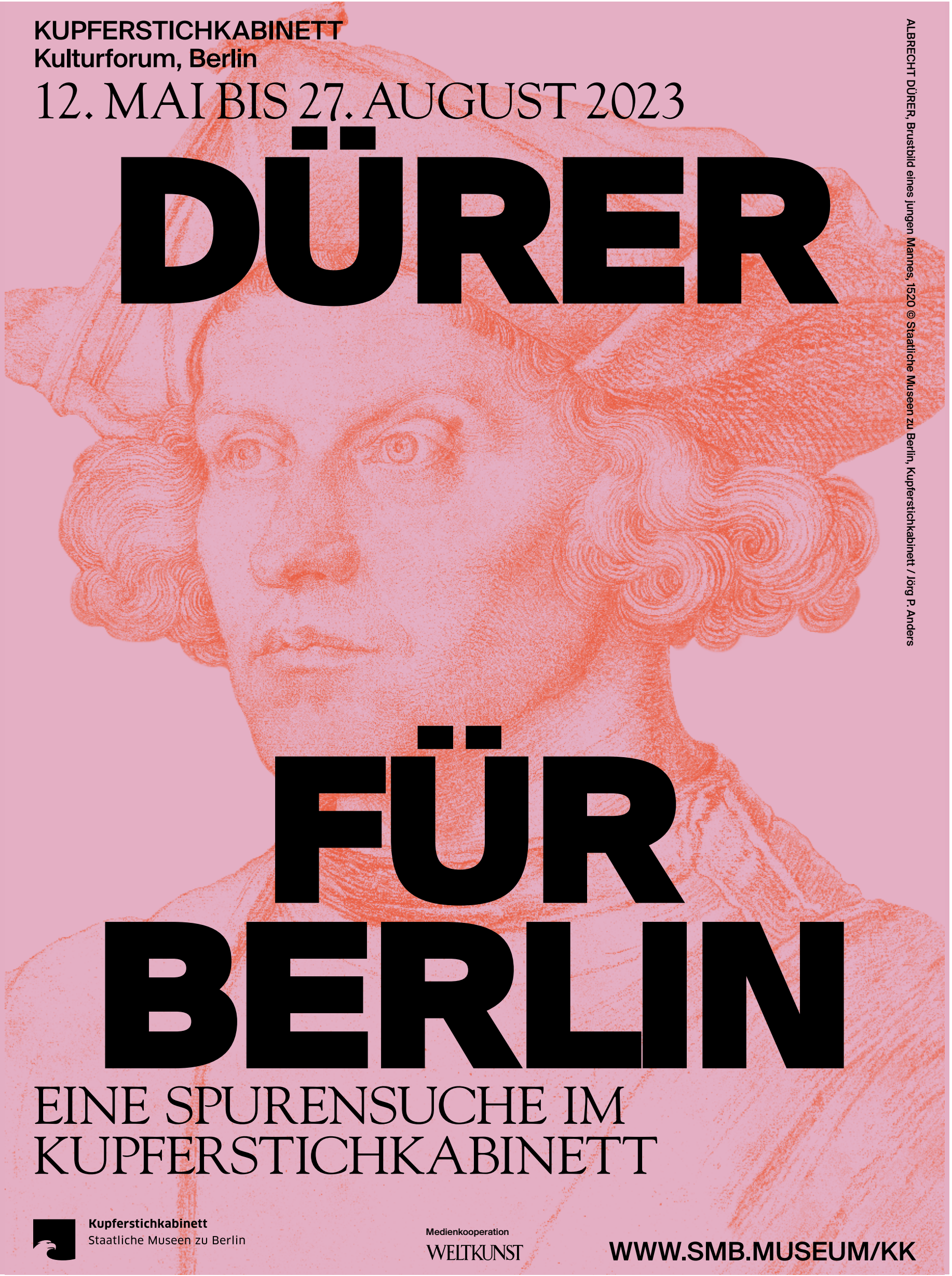


Kupferstichkabinett
Staatliche Museen zu Berlin



During my internship at Any Studio, I designed promotional media for various exhibitions at the Kupferstichkabinett in Berlin together with them. This included posters, flyers, stair posters at Potsdamer Platz, invitation cards, banners at the Kulturforum, digital banners, orientation cut plots, and advertisements.

The two exhibitions for which I had the opportunity to design media were Dürer for Berlin and World Framed with a work by Matt Mullican featured on the cover.



Thanks for your time! ✎ *Mail: leni@annalenaehm.com | Mobil: 0151 21805477*

If you want to see more, dive into my visual and conceptual research via are.na: [Leni Oehm](https://are.na/LeniOehm)

And let's connect and share creative visions via Instagram: [@annalenaehm](https://www.instagram.com/annalenaehm) | LinkedIn: [Anna-Lena Oehm](https://www.linkedin.com/in/Anna-Lena-Oehm)